© Db JKG Bruchsal 2009 für Der Lehrerfreund www.lehrerfreund.de

„Epilog im Himmel“

Rollenspiel zum Vergleich von „Räuber“, „Kohlhaas“ und „Proceß“

geeignet als Einstieg in den Vergleich oder als zusammenfassender Abschluss

Lernvoraussetzung:	gründliche Kenntnis der drei Werke
Zeitdauer:	1 Unterrichtsstunde, besser: 1 Doppelstunde
benötigtes Material:	Für jede(n) Sch. ein Namensschild zum Aufstellen (ca. Postkartengröße, längs gefaltet) mit einem Figurennamen beschriftet, möglichst keine Figur doppelt vergeben

Gedachte Situation:

Figuren aus „Räuber“, „Kohlhaas“ und „Proceß“ treffen sich zur Talk-Runde auf Wolke 42 und nehmen Stellung zur

These: „Vor Gericht bekommt man nicht Recht, sondern ein Urteil.“

Durchführung:

- Lehrer/in stellt die Situation (s.o.) vor, notiert dabei Überschrift und These an der Tafel.

- Jedem Sch. / jeder Sch. wird eine Figur aus „Räuber“, „Kohlhaas“ und „Proceß“ zugelost.

- Jede(r) überlegt zunächst für sich, wie „seine“/“ihre“ Figur zur These steht.
  (v.a. bei Einzelstunde auch als vorbereitende Hausaufgabe möglich)

- Werkübergreifend treffen sich nun passende Figuren
  und tauschen sich in der Kleingruppe aus.
  Z.B. Karl Moor/Kohlhaas/Josef K.; Franz/Junker/?; Vater/Obrigkeit/Onkel; die (Ehe-)Frauen, Räuber/Knecht Herse/Arbeitskollegen, Pater/Priester/Luther/Geistlicher, Anwälte/Advokaten...

- Im Plenum stellt sich jede(r) reihum kurz vor und nimmt Stellung zur These (s.o.)
  aus der Sicht„seiner“/„ihrer“ Figur (ich-Form!).

- Bei einer Einzelstunde ertönt jetzt vermutlich der Schlussgong,
  bei einer Doppelstunde kann sich eine weiterführende fruchtbare Diskussion entwickeln.

- Mögliche Hausaufgabe: Text-Belege finden.